KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

August 2017 – Januar 2018

Jazz-Fabrik Programm

Jazz Fabrik Rüsselsheim

Veranstalter:

Dorflinde Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub

KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

BIND

IKS Jazz e.V.

Jazz im Inselhof

Anzeige

Anfertigungen.
Reparaturen.
Umarbeitungen.
Uhren. Schmuck.
Trauringe.

FÜNFUND
ZWANZIG
JAHRE

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976
blumenkind®
bastian
TITANFACTORY
M&M GERMANY
BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA

Michael Jahr
Goldschmiedeatelier
staatlich geprüfter
Schmuckgestalter und
Goldschmiedemeister
Haßlocher Straße 136
65428 Rüsselsheim
Telefon 0 6142 - 5 08 58
www.michaeljahr.com

Foto: Michels

AUS LIEBE ZUM JAZZ

20 Jahre Jazz-Fabrik Rüsselsheim, Geburtstags-Saison Teil 2! Im Herbst und Winter gibt es eine ausgewogene Mischung der unterschiedlichsten Künstler*innen, vom Geheimtipp bis zum Weltstar, vom kühlen hohen Norden – Schwerpunkt Norwegen – bis hin zur Wiener Lässigkeit, dieser Mix lotet alle Facetten des Jazz aus.

Amateur-Sein, das bedeutet im Wortsinne: Liebhabertum. Diese Passion für die Musik zieht sich bei der Jazz-Fabrik durch, von Amateur*in bis hin zum erfahrenen Profi. Neben den Konzerten der Großen Reihe im Theater Rüsselsheim gibt es in dieser Bandbreite weiterhin auch Konzerte der Dorflinde (Fokus auf Blues und Gipsy-Swing), die Sonntage im Jazzcafé im Kulturzentrum Das Rind, sowie sogar ein Swingtanz-Event mit der IKS Big Band – Swingtanzen erlaubt! Schließlich gibt es auch wieder Angebote für angehende Jazzer und Jazz-Interessierte in der Jazz-Fabrik-Akademie.
Zwei Highlights der Großen Reihe sind sicherlich besonders herauszuheben: Mit Jan Garbarek kommt einer der ganz großen Jazzstars erstmals in unser Theater. Eine phantastische Band, unter anderem mit dem ebenfalls wohlbekannten Percussionisten Trilok Gurtu. Und aus Wien stammt Wolfgang Muthspiel, der mit seinen US-amerikanischen Mitstreitern an Bass und Schlagzeug ein Allstar-Trio bildet. Beide Bands waren zuvor bereits in diesem Jahr in der Hamburger Elbphilharmonie zu hören. In der Dorflinde wird unter anderem der von seiner Band „Supercharge" bekannte Albie Donnelly zu hören sein. Auch dieses Mal lohnt sich also wieder der Weg in den historischen Festungskeller! Und im Rind gibt es wie gewohnt sonntags Jazz-Konzerte in überragend hoher Qualität, und das zu freiem Eintritt! Hören Sie dort etwa Bands aus der Schweiz (Christian Niederer's „Plan") und Frankreich („Eric Plandé trifft Ali Neander"), aber natürlich auch wieder echte Rüsselsheimer Eigengewächse.

Wir freuen uns auf Sie in der Jazz-Fabrik!

Dennis Grieser,
Bürgermeister und Kulturdezernent
sowie das Netzwerk der Jazz-Fabrik Rüsselsheim

Anzeige

VORWORT 03

GROSSE REIHE **Kultur123 Stadt Rüsselsheim**
Food 06
Wolfgang Muthspiel Trio 08
Human Feel 10
Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu 12

DORFLINDE **Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e. V.**
Albie Donnelly's Big Thing 14
Gismo Graf Trio & Martin Weiss 16

JAZZCAFÉ **Kulturzentrum „das Rind"**
Sean Noonan Memorable Sticks 18
Martin Bosch: Nachtfarben 19
ToneGallery 20
NoNoise Big Band 22
Magic Sound Big Band 23
Mats-Up 24

PROGRAMMÜBERSICHT 26

Totenhagen Dudek Anft Greminger 28
Eric Plandé trifft Ali Neander 29
Stephan Völker Triolog 30
Dazz Trio 31
Christian Niederer's Plan 32
Jazz Pistols 33
Lammel Lauer Bornstein 34
Buddy Bolden: Vom Anfang des Jazz 36
A Coral Room 37

JAZZ IM INSELHOF
Swing Size Orchestra feat. Oliver Leicht 38

IKS JAZZ E.V.
IKS Big Band: Dancin' & Swinging 39

RÜSSELSHEIM IST JAZZSTADT! 40

JAZZ-FABRIK-AKADEMIE 41
Anmeldung Band-Workshop 43

VORSCHAU
hr-Bigband feat. Joe Lovano 46

IMPRESSUM 48
VORVERKAUF 49
VERANSTALTER & PARTNER 50

DI 26.09.17 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

FOOD

Thomas Strønen Schlagzeug | **Iain Ballamy** Saxophon & Effekte

Dieses Duo hat schon einen weiten Weg zurückgelegt. Begonnen hat alles 1998 beim Festival im norwegischen Molde. Von Anfang an war die Musik von „Food" komplett improvisiert – und sie ist es bis heute, auch wenn schon bald nach dem als Quartett vollzogenen Debüt der norwegische Schlagzeuger Thomas Strønen und der Saxophonist Iain Ballamy, ein Brite, eigene Wege gingen.
Der Verzicht auf fertige Kompositionen, das freie Spiel, birgt immer einen besonderen Reiz, aber auch das Risiko des Scheiterns in sich. Alle Aufmerksamkeit gilt dem im Vergehen begriffenen Moment – entweder es passt, oder eine Chance ist verpasst. Mittlerweile haben Strønen und Ballamy oft genug bewiesen, dass ihre Trefferquote außerordentlich hoch ist.
Der Raum, den sie mit elektronischen Texturen füllen, spielt eine große Rolle bei ihnen. Aus diesem Ambient-Wurzelwerk wachsen zarte Melodien, brechen prächtige Äste und Blüten auf ins strahlende Licht.
Das Ganze hat sich stetig weiterentwickelt. Nach ersten Aufnahmen bei einem britischen Klein-Label folgte die Unterstützung des skandinavischen Talente-Pools von „Rune Gramofon", die bislang letzten CDs erschienen für die Münchner Edel-Marke ECM. Zuletzt kam im November 2015 „This is not a miracle" auf den Markt, wo sich die beiden von einer sanft rockigen Seite zeigten. Der Titel dieser Platte lässt sich wörtlich nehmen: Diese Musik ist keineswegs ein Wunder. Sie ist in einem hartnäckigen Prozess konsequent erarbeitet.

www.ballamy.com/food

Spielort Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main (Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße) | **Eintritt** VVK 21 Euro, AK 25 Euro | Einlass i.d.R. 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

FOOD
Foto: CF Wesenberg

Anzeige

MI 08.11.2017 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

WOLFGANG MUTHSPIEL TRIO

Wolfgang Muthspiel Gitarre | **Larry Grenadier** Bass | **Jeff Ballard** Drums

Eigentlich sollte aus Wolfgang Muthspiel überhaupt kein Jazzer werden. Der Vater, dem Mozart alles bedeutete, regte ihn an, Geige zu lernen. Klassische Gitarre folgte ihr nach – und erst dann packte ihn gemeinsam mit seinem Posaune spielenden Bruder Christian das Interesse an der Improvisation und damit auch am Jazz. Schließlich ging's nach Amerika, wo Wolfgang Muthspiel Eingang in eine prägende Gemeinschaft fand, die bis heute nachhallt. Fangen wir hinten und beim Vorurteil an: Muthspiel wird im Laufe seiner Karriere immer wieder mit dem großen Pat Metheny verglichen. Das ist kein Zufall. Denn neben einer oft genug auffallenden Ähnlichkeit des Klangbildes verbinden beide Gitarristen auch ähnliche Erfahrungen mit denselben musikalischen Vorbildern. Muthspiel löste Metheny einst als Mitglied der Gary Burton Band ab, Metheny war Jahre zuvor als Nachfolger von Mick Goodrick bei Burton eingestiegen, Goodrick wiederum war Muthspiels Lehrer am Berklee College of Music.
Nach Rüsselsheim kommt der Österreicher mit einem einzigartigen Rhythmus-Gespann. Bassist Larry Grenadier und Schlagzeuger Jeff Ballard waren schon einmal in Rüsselsheim zu Gast, damals begleiteten sie den Pianisten Brad Mehldau, an dessen Seite sie bis heute durch die ganze Welt reisen. Für Grenadier ist es schon das dritte Gastspiel in Rüsselsheim. Zuletzt bestritt er 2011 ein denkwürdiges Konzert – mit Pat Metheny. Kreise öffnen und schließen sich.

www.facebook.com/wolfgang.muthspiel

Spielort Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main (Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße) | **Eintritt** VVK 25 Euro, AK 30 Euro | **Einlass** i.d.R. 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Wolfgang Muthspiel Trio
Foto: Dino Zarafonitis

MI 22.11.2017 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

HUMAN FEEL

Human Feel
Foto: C. Mardok

Jim Black Schlagzeug, Sampler | **Kurt Rosenwinkel** Gitarre | **Chris Speed** Tenorsaxophon, Klarinette | **Andrew D'Angelo** Altsaxophon, Bass-Klarinette

Alternative Rock trifft auf Free Jazz und Kammermusik. Strenge Kompositionen werden jäh von improvisierten Passagen abgelöst. Chaos stößt sich an Ordnung. Disziplin kämpft mit anarchistischem Ausdruckswillen. Die Band „Human Feel" trägt ihren Namen zu Recht, denn ihre Musik treibt so wüst, ungeplant und unberechenbar wie das menschliche Leben vor sich hin. Das Quartett tritt ohne Bass an, demnach fehlt ihm ein tragender Grund, das spielende Individuum ist bei der Suche nach Halt auf sich selbst angewiesen. Die Rollen purzeln querbeet übereinander. Melodien vom Schlagzeug, Rhythmus von zwei eng verschränkten Saxophonen. Das Ganze verbunden vom geräuschhaften Spiel einer elektrischen Gitarre.

Um derlei perfekt zu bewältigen, braucht es viel Übung. Jim Black, Kurt Rosenwinkel, Chris Speed und Andrew D'Angelo wagen bereits seit den neunziger Jahren das risikoreiche Spiel aus Berechnung und Spontaneität. Drei von ihnen trafen sich schon zu Studienzeiten in Boston, ehe sie 1990 nach New York gingen, wo sie bald zu den aufregendsten Formationen der dortigen Downtown Szene zählten. Black und Rosenwinkel gehören längst auch in Europa zu den stilbildenden Instrumentalisten. Der Schlagzeuger war zuletzt im vergangenen Jahr als Mitglied des Robert-Landfermann-Quintetts bei der Jazz-Fabrik zu Gast. Der Gitarrist hatte bis 2016 eine Professur am Berliner Jazz-Institut inne.

www.facebook.com/HumanFeelBand

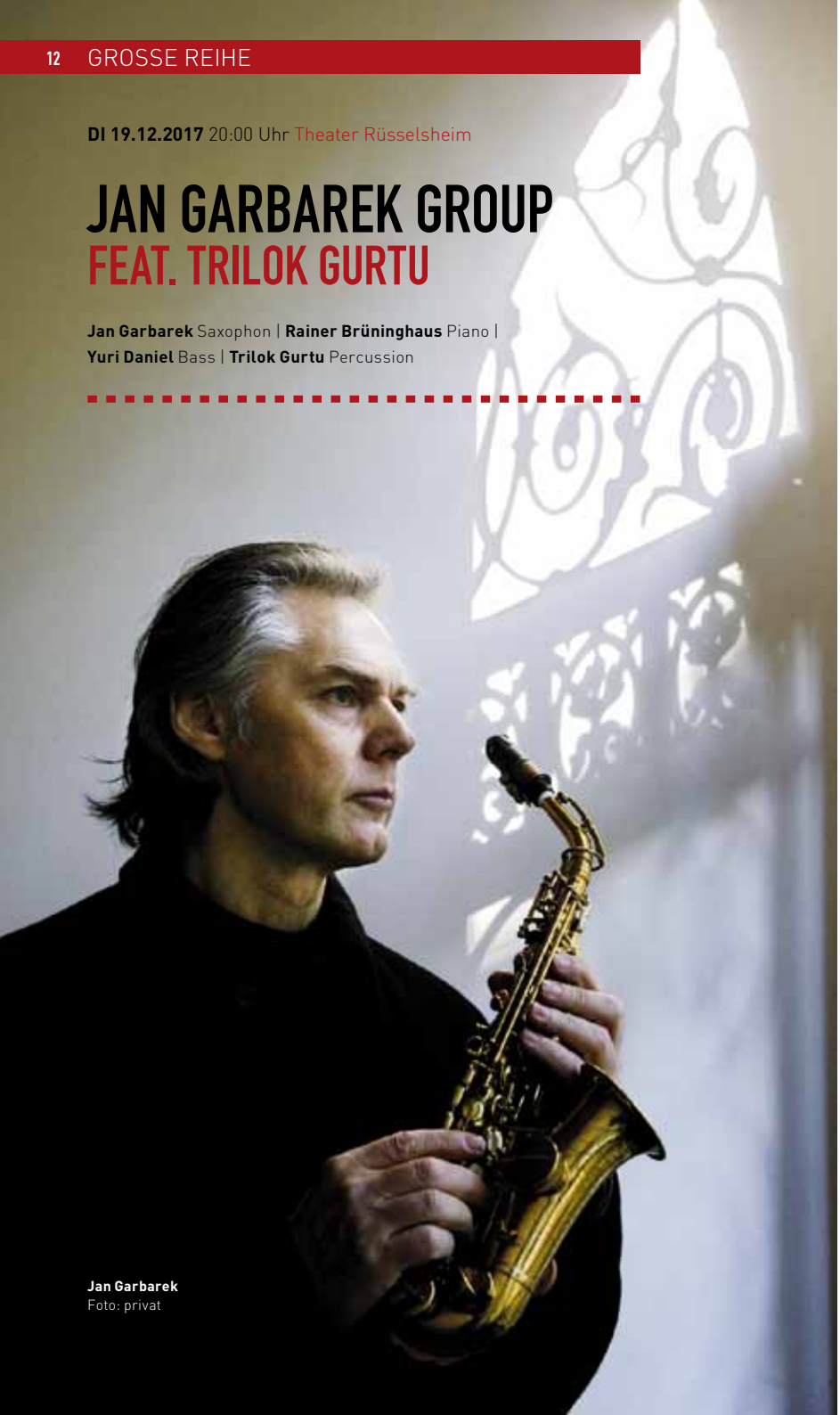
Spielort Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main (Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße) | **Eintritt** VVK 21 Euro, AK 25 Euro | Einlass i.d.R. 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Anzeige

DI 19.12.2017 20:00 Uhr Theater Rüsselsheim

JAN GARBAREK GROUP
FEAT. TRILOK GURTU

Jan Garbarek Saxophon | **Rainer Brüninghaus** Piano | **Yuri Daniel** Bass | **Trilok Gurtu** Percussion



Jan Garbarek
Foto: privat

„Jetzt, nach über vierzig Karrierejahren, ist Garbarek der Perfektion so nah, wie es menschlich möglich ist, und erweist sich als Meister der Stille und des Klanges, als Meister eindrucksvoller rhythmischer Figuren ebenso sehr wie schmerzlich schöner Phrasen."
Sarah Chaplin (London Jazz News)

Der norwegische Saxophonist Jan Garbarek hat sich mit einem unverwechselbaren Sound weltweite Anerkennung erspielt.
Garbarek ist ein akribischer Tüftler, der seit gut 50 Jahren am gleichen Werkstück arbeitet. In seiner Karriere gibt es kaum Experimente, seit ihm in jungen Jahren der Trompeter Don Cherry den Weg zu weltmusikalischen Ausdrucksformen gewiesen hat. Dabei ist für den Skandinavier die Folklore seiner Heimat oft genug Grundlage für eine Melange mit Spielformen aus aller Herren Länder. Seine erste bedeutende Platte hieß „Witchi-Tai-To" nach einem Stück von Jim Pepper. Schon der Name lässt nachempfinden, wie weit sein Blick über Oslo hinausragte...
In Garbareks Biografie gibt es über lange Zeiträume verlässliche Konstanten. Pianist Rainer Brüninghaus ist so eine, die Zusammenarbeit mit der Münchner Plattenfirma ECM eine andere, die von 1974 bis 1979 währende Zusammenarbeit mit dem US-amerikanischen Pianisten Keith Jarrett in dessen europäischem Quartett eine weitere. Längst ist Garbarek in Norwegen eine lebende Legende. Er komponierte die Musik anlässlich der Olympischen Winterspiele in Lillehammer 1994 und spielte in der Kirche bei der Hochzeit von Kronprinz Haakon mit Mette-Marit 2001. Da wird es Zeit, dass er im 20. Jahr nun endlich auch einmal bei der „Jazz-Fabrik" in Rüsselsheim vorbeikommt.

www.garbarek.com

Spielort Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK 1. Kat.: 52 Euro | 2. Kat.: 44 Euro | 3. Kat.: 37 Euro | 4. Kat.: 29 Euro | AK 54 Euro | 46 Euro | 39 Euro | 31 Euro | **Einlass** i.d.R. 19:00 Uhr | **Veranstalter** Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

SA 25.11.2017 20:00 Uhr Festungskeller Rüsselsheim

ALBIE DONNELLY'S BIG THING

Albie Donnelly Saxophon, Gesang | **Jimmy Reiter** Gitarre | **Horst Bergmeyer** Keyboard | **Wolfgang „Bolle" Diekmann** Bass | **Uwe Petersen** Schlagzeug

Der aus Liverpool stammende Albie Donnelly ist den meisten als Mr. Supercharge ein Begriff. Er ist Mitgründer der gleichnamigen Band, die seit 40 Jahren in wechselnder Besetzung sehr erfolgreich auf Tour ist und auch als Vorgruppe von Chuck Berry, B.B. King, und Queen für Furore sorgte - eine feste Größe in der europäischen Rhythm & Blues Szene. Dass er auch ohne den fetten Bläsersatz von Supercharge eine unglaubliche Power auf die Bühne bringen kann, zeigt Albie Donnelly mit seiner Formation The Big Thing. Das liegt natürlich nicht zuletzt am Bandleader selbst und seiner markanten Stimme, die geprägt ist von britischem Rhythm & Blues. Seine Spezialität und quasi Erkennungsmerkmal ist jedoch sein Saxophonspiel, das die ganze Palette von sanften, gefühlvollen tiefen Tönen bis hin zu mit irrwitzigem Drive gespielten Obertönen abdeckt und damit regelmäßig die Zuschauer von den Sitzen reißt. Das Saxophon ist übrigens eine Spezialanfertigung eines ehemaligen Nauheimer Instrumentenbauers. An der Gitarre ist der Osnabrücker Jimmy Reiter zu hören, ein ehemaliger Schüler von Toscho Todorovic, der längst internationalen Ruf erlangt hat und schon mit Bluesgrößen wie Louisiana Red und Duke Robillard auf der Bühne stand. Komplettiert wird The Big Thing durch drei Musiker, die auch mit Supercharge unterwegs sind: Horst Bergmeyer am Keyboard, Wolfgang „Bolle" Diekmann am Bass sowie Uwe Petersen am Schlagzeug.

www.superchargeonline.de/the.big.thing

Spielort Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK 10 Euro (zzgl. VVK-Gebühren), AK 13 Euro | **Einlass** 19:15 Uhr | **Veranstalter** Dorflinde Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub | www.dorflinde.de

Albie Donnelly
Foto: Uwe Knoll

SA 16.12.2017 20:00 Uhr
Festungskeller Rüsselsheim

GISMO GRAF TRIO & MARTIN WEISS

Gismo Graf Lead-Gitarre | **Joschi Graf** Rhythmus-Gitarre | **Joel Locher** Kontrabass | **Martin Weiss** Violine

Im Rahmen der 2013 begonnenen Gypsy-Swing-Reihe der Dorflinde kommt erstmalig Gismo Graf, der junge Shootingstar des Gypsy Swing, nach Rüsselsheim. Der Stuttgarter zählt mittlerweile zu den führenden Gitarrenvirtuosen der Gegenwart. Zusammen mit seinem Vater und Mentor Joschi Graf an der Rhythmus-Gitarre und Joel Locher am Kontrabass bildet er das Gismo Graf Trio. Auch trotz seiner tiefen Verwurzelung in der Musik Django Reinhardts ist Gismo Graf keineswegs ein Traditionalist, sondern entwickelt unentwegt neue Ideen, baut Brücken zu anderen Musikstilen und lässt Bossa Nova, Pop, Flamenco oder Bebop anklingen. Als Special Guest wird der Violinist Martin Weiss, ein Neffe des legendären Häns'che Weiss, auf der Bühne stehen. Martin Weiss gilt wegen seiner atemberaubenden Technik und brillanten Virtuosität international als herausragender Violinist und spielte in seiner langen Karriere unter anderem bereits mit Stéphane Grappelli, Biréli Lagrène, Schnuckenack Reinhardt, Stochelo Rosenberg, Ravi Shankar und Paul Kuhn.

www.gismo-graf.de

Spielort Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK 10 Euro (zzgl. VVK-Gebühren), AK 13 Euro | **Einlass** 19:15 Uhr | **Veranstalter** Dorflinde Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub | www.dorflinde.de

Gismo Graf Trio & Martin Weiss
Foto: Tom Maurer

Sean Noonan
Foto: Sean Noonan

SO 01.10.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

SEAN NOONAN
MEMORABLE STICKS

Sean Noonan Schlagzeug, Komposition, storytelling |
Jonny Richards Piano | **Michael Bardon** Bass

Das Jazzcafé präsentiert eine extravagante Jazzcafé-Show mit Musikern aus New York und London. „Memorable Sticks" ist das aktuelle Projekt des New Yorker Ausnahmeschlagzeuger Sean Noonan und seinen Mitstreitern, die Ausschnitte der rock-opera Zappanation präsentieren. Die Musik ist Ausdruck der Kombinationen aus harmolodic Jazz, bleeding edge-rock und klassischer Avantgarde. Es wird ein spannender, urbaner Abend im Spannungsfeld zwischen einem romantischen Spaziergang, einer Klangreflexion im Salzbergwerk und einem guten alten Streetfight. Oder kurz: Brooklyn-Underground meets „das Rind".

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind" e.V.

SO 08.10.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

MARTIN BOSCH: NACHTFARBEN

Anastasiya Volokitina Gesang | **Martin Bosch** Bass | **Clemens Litschko** Schlagzeug | **Jonas Timm** Piano | **Markus Rom** Gitarre

Mit den Prinzipien des Jazz bestens vertraut und von der Klanglichkeit zeitgenössischer skandinavischer Ausprägung beeinflusst, befragt die Band um Bandleader Martin Bosch ihre musikalischen Mittel spielerisch immer wieder neu auf ihre Ausdrucksfähigkeit hin. Dabei stehen bei den Musikern aus der Weimarer und Leipziger Jazz- und Alternativszene nicht die Zurschaustellung der Virtuosität des Einzelnen im Spotlight. In den Kompositionen von Martin Bosch werden gemeinsam aus einfachen rhythmischen und harmonischen Keimzellen komplexe musikalische Gebilde entwickelt, entflechtet, verworfen und verwandelt wieder neu zusammengefügt. Im Einschwingen auf einen gemeinsamen Puls entsteht dabei stets aufs Neue etwas. Als besonderes Element tritt dazu die Stimme von Nastja (Anastasiya Volokitina), die sich nicht etwa mit der musikalischen Interpretation von Texten in den Vordergrund drängt, sondern mit sanft fließendem Atemstrom farbige Konturen in den nächtlichen Himmel zeichnet, die an die Zartheit eines Nordlichts in einer klaren Polarnacht erinnern lassen.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind" e.V.

Martin Bosch
Foto: Marco De Haunt

SO 15.10.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

TONEGALLERY

Steffen Weber Saxophon | **Thomas Stabenow** Kontrabass |
Holger Nesweda Schlagzeug | **Bastian Ruppert** Schlagzeug

ToneGallery
Foto: Anna Logue

Die Musik von Lennie Tristano ohne Klavier? ToneGallery beweisen, dass das geht! Das Quartett stellt Musiker ins Rampenlicht, denen die Aufmerksamkeit versagt blieb, die sie aus Sicht der Band verdient gehabt hätten. Lennie Tristano gehört für ToneGallery zweifellos dazu. Die Kombination von Tenorsaxophon und Gitarre gibt den komplizierten und manchmal durchaus spröden Kompositionen von Tristano, Marsh und Konitz einen noch nicht gehörten Charme, die Stücke gewinnen an Leichtigkeit und Eleganz. Jedes Stück bekommt ein eigenes Arrangement und bietet so eine völlig neue Sichtweise auf eine fast vergessene Stilistik. Ein ästhetisch abgerundetes Stück zeitgenössischer Musik, Jazz eben! „Very well done! Too bad Lennie & Warne couldn't have heard it, too!!" Lee Konitz Lennie Tristano's kompromissloses und unkommerzielles Schaffen machte ihn zu einer der führenden Musikerpersönlichkeiten des modernen Jazz. Tristano ist absolut gegen jeden Kommerz und gründete 1951 eine Schule in New York, um seinen unverwechselbaren Stil und seine polyrhythmisch vertrackten Melodien zu lehren. Zwei der Studenten sollten dann später im legendären Lennie Tristano Quintet spielen: der Tenorsaxophonist Warne Marsh und der Altsaxophonist Lee Konitz.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind" e.V.

Anzeige

Die Haut ist der Spiegel der Seele.
Schönheit ist ihr Leuchten.

NATUR
KOSMETIK
FRÖHLICH

Am Brückweg 36 • 65428 Rüsselsheim • 06142 / 170 48
www.naturkosmetik-froehlich.de

SO 22.10.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

NONOISE BIG BAND

Bernd Sallwey Leitung

Das Jahreskonzert der NoNoise Big Band ist schon gute Tradition im Jazzcafé-Programm. Die seit 2005 an der Musikschule Langen gegründete Big Band „NoNoise" steht unter der Leitung des Posaunisten Bernd Sallwey. Hier treffen sich erfahrene Musikerinnen und Musiker und junge Talente regelmäßig um gemeinsam zu musizieren und improvisieren. Mit der Zusammensetzung der Band-Mitglieder ist ein großer Wunsch der Musikschule erfüllt, nämlich ambitionierte Jazz-Musiker, Musikstudenten und den fortgeschrittenen musikalischen Nachwuchs der Musikschule in einer Jazz-Formation zu vereinen.
Das Repertoire geht vom klassischen „Basie"-Swing über Bob Mintzer-Arrangements zu funkigen Stücken von Marcus Miller oder „Tower of Power".

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind" e.V.

NoNoise Big Band
Foto: NoNoise Big Band

SO 29.10.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

MAGIC SOUND BIG BAND

Magic Sound Big Band
Foto: Claus Meder

Andreas Büschelberger Leitung

Im 33. Jahr ihres Bestehens startet die Magic Sound Big Band mit neuen Klängen im Rind durch. Interessante Arrangements unterschiedlichster Stilrichtungen wechseln sich ab mit bekannten und bewährten Big Band Klassikern. In gewohnter Besetzung mit fünf Saxophonen, vier Posaunen, vier Trompeten, einer „groovenden" Rhythmusgruppe und Gesang werden die musikalischen Leckerbissen neu interpretiert.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind" e.V.

SO 05.11.2017
20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

MATS-UP

Matthias Spillmann Trompete | **Reto Suhner** Saxophon | **Marc Méan** Piano | **Dominic Egli** Schlagzeug | **Raffaele Bossard** Bass

Mats-Up
Foto: Palma Fiacco

Die Band MATS-UP verbindet in ihrem neuen Programm „The Nature Of The Blues" das Archaische und das Zeitgenössische in einer nie gehörten Weise. Ausgangspunkt für die Kompositionen ist die Naturtonreihe die wir von den ältesten Musiktraditionen, wie dem Obertongesang oder dem Alphorn her kennen. In einem jahrelangen Prozess, in dem jeder der Musiker sein Instrument sozusagen von Grund auf neu gelernt hatte, wurde dieses Klangreservoir für die Improvisation nutzbar gemacht. Kaum zufällig stossen die Musiker dabei auf die allertiefsten Wurzeln der „Jazz" genannten Musik: Den Groove als Ausdruck kollektiver Energie und den Blues als Ausdruck der Individualität.
„MATS-UP" entstand 1999 mit der Idee, den Klangreichtum eines Kammermusikensembles mit dem spontanen Ausdruck und der Interaktion des modernen Jazz zu verbinden.
Schon kurz darauf mutmaßte die Zeitung „Le Temps", MATS-UP werde das wichtigste Ereignis im Schweizer Jazz und einige Jahre wurde die Band von der Presse bereits zu den „herausragenden Working-Groups im Gegenwartsjazz" gezählt. Diese belegen nicht nur mittlerweile fünf Tonträger, sondern auch unzählige Konzerte im In- und Ausland.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind" e. V.

Anzeige

SO 13.08.2017 20:00 Uhr
SWING SIZE ORCHESTRA FEAT. OLIVER LEICHT
Wohnstätte Inselhof, Konrad-Adenauer-Ring 41

DI 26.09.2017 20:30 Uhr
FOOD
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SO 01.10.2017 20:00 Uhr
SEAN NOONAN: MEMORABLE STICKS
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 08.10.2017 20:00 Uhr
MARTIN BOSCH: NACHTFARBEN
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 15.10.2017 20:00 Uhr
TONEGALLERY
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

FR 20.-SO 22.10.2017
JAZZ-FABRIK-AKADEMIE: BANDWORKSHOP
Musikschule & Theater Rüsselsheim, Am Treff 7

SO 22.10.2017 20:00 Uhr
NONOISE BIG BAND
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 29.10.2017 20:00 Uhr
MAGIC SOUND BIG BAND
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 05.11.2017 20:00 Uhr
MATS-UP
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

MI 08.11.2017 20:30 Uhr
WOLFGANG MUTHSPIEL TRIO
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SO 12.11.2017 20:00 Uhr
TOTENHAGEN DUDEK ANFT GREMINGER
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 19.11.2017 20:00 Uhr
ERIC PLANDÉ TRIFFT ALI NEANDER
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

MI 22.11.2017 20:30 Uhr
HUMAN FEEL
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SA 25.11.2017 20:00 Uhr
ALBIE DONNELLY'S BIG THING
Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

SO 26.11.2017 20:00 Uhr
STEPHAN VÖLKER TRIOLOG
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 03.12.2017 20:00 Uhr
DAZZ TRIO
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

FR 08.12.2017 19:00 Uhr
IKS BIG BAND: DANCIN' & SWINGING
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SO 10.12.2017 20:00 Uhr
CHRISTIAN NIEDERER'S PLAN
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SA 16.12.2017 20:00 Uhr
GISMO GRAF TRIO & MARTIN WEISS
Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

SO 17.12.2017 20:00 Uhr
JAZZ PISTOLS
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

DI 19.12.2017 20:00 Uhr
JAN GARBAREK GROUP
FEAT. TRILOK GURTU
Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7

SO 14.01.2018 20:00 Uhr
LAMMEL LAUER BORNSTEIN
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 21.01.2018 20:00 Uhr
BUDDY BOLDEN: VOM ANFANG DES JAZZ
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

SO 28.01.2018 20:00 Uhr
A CORAL ROOM
Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11

FR 09.03.2018 20:00 Uhr
VORSCHAU:
HR-BIGBAND FEAT. JOE LOVANO
Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7

SO 12.11.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

TOTENHAGEN DUDEK ANFT GREMINGER

Laura Totenhagen Gesang | **Fabian Dudek** Saxophon | **Yannis Anft** Piano | **Anthony Greminger** Schlagzeug

Fabian Dudek
Foto: Horst Schmeck

Seit jeher zerren zwei Kräfte am Jazz. Da ist auf der einen Seite die Macht des Geistes, wie sie sich in ausgefuchsten Kompositionen niederschlägt. Doch von Anfang an gibt es auch das Andere, die ungestüme, wild forschende und nimmersatte Gewalt der Improvisation, die sich über das Regelwerk des notierten Werkes hinwegsetzen möchte. In der Musik dieser Formation manifestiert sich dieses prinzipielle Ringen um die gestalterische Oberhand.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind" e.V.

SO 19.11.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

ERIC PLANDÉ TRIFFT ALI NEANDER

Eric Plandé Saxophon | **Ali Neander** Gitarre

Eric Plandé hat schon für viele grandiose Jazzcafé-Momente gesorgt. Ob mit Bob Degen, Jürgen Wuchner, Peter Perfido, Uwe Oberg – die von ihm gestalteten Abende gehen unter die Haut. „Er hat einen geradezu explosiven Spieldrang mit einer enormen Virtuosität und kreativem Furor. Eine beispielslose Skala der Tonfarben springt dabei heraus: von pfeifender Höhe bis zu einem Charakter, in der Tiefe, den man nicht anders als ordinär beschreiben kann. Und das ist auch mal eine wohltuend zur Kenntnis genommene Erfahrung", so Ulrich Olshausen. Sein neuer Partner ist ein alter Bekannter. Ali Neander, seit der Gründung Gitarrist bei den Rodgau Monotones und als Sideman im Auftrag von u.a. Xavier Naidoo unterwegs, ist die perfekte Ergänzung zu Plandés expressionistischem Spiel. Musikalisch bewegt sich der Abend zwischen Liebman-Scofield oder Frisell-Lovano, mit Interpretationen von Stücken von Carla Bley, Paul Motian, Henry Purcell, Frédéric Chopin. Plandè trifft Neander und sorgt so erneut für einen dieser bleibenden Jazzcafé-Momente.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind" e. V.

Eric Plandé
Foto: Eric Plandé

Ali Neander
Foto: Ali Neander

SO 26.11.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

STEPHAN VÖLKER
TRIOLOG

Stephan Völker Saxophon | **Christian Spohn** Kontrabass |
Max Sonnabend Schlagzeug

Ein Triolog zusammen mit Christian Spohn am Kontrabass und Max Sonnabend am Schlagzeug, über den die Main-Spitze schreibt: „....während Völker souverän am Saxofon Melodienketten und schnelle Läufe ablieferte, glänzten auch Spohn mit beeindruckender Fingerfertigkeit am Bass und Sonnabend mit treibenden Grooves am Schlagzeug."
Mit seinem Programm „Bruders Reise" nahm der Jazz-Saxophonist und aktuelle Kulturpreisträger Stephan Völker die Zuhörer mit auf eine spannende und bewegende Lebensreise: In seinen Kompositionen erzählte er von Begegnungen mit seinem Bruder. Die gemeinsamen musikalischen Erfahrungen haben Völker, Spohn und Sonnabend nun zu einem neuen Konzertprogramm mit Finesse und unbändiger Spielfreude weiterentwickelt. Neue Kompositionen und wunderbare Bearbeitungen erwarten uns im Triolog.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind" e. V.

Stephan Völker, Triolog
Foto: Ernst Gersle

SO 03.12.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

DAZZ TRIO

Uli Franck Kontrabass | **Hannes Riedl** Saxophon | **Bernd Uphoff** Piano |
Arnim Streek Percussion | **Astrid Nowotny** Gesang

DAZZ Trio
Foto: Dazz Trio

Dazz Trio – ein Jazz Trio, das eigentlich ein Quintett ist, weiß durch viel Akustik und Klangfarben atmosphärische Akzente zu setzen. Neben Jazz Standards von Bill Evans, Keith Jarrett und Chick Corea sowie verjazzten Pop-Songs (z.B. von Sting) gehören eigene Kompositionen, die an südeuropäische Folklore und Weltmusik erinnern, zum Repertoire.
„Dazz Trio" war in seiner Gründungsformation tatsächlich ein Trio (Bass, Saxophon, Piano) wurde aber schon bald nach der Gründung um Percussion erweitert und spielt seit 2012 komplettiert durch Gesang in seiner jetzigen Formation zusammen.
„Wir wollen gute Musik machen, die viel Platz für Klänge lässt aber auch mitreißen kann. Uns interessieren vor allem die Übergange zwischen Jazz – Pop und osteuropäischer Folklore"
Eine gute Portion von allem - Jazz, Weltmusik, Pop – das ist Dazz Trio!

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind" e. V.

Plan
Foto: René Moserle

SO 10.12.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

CHRISTIAN NIEDERER'S PLAN

Oliver Keller Gitarre | **Thomy Jordi** Bass |
Christian Niederer Schlagzeug

Das Konzert der Band Plan setzt die Tradition namhafter Schweizer Bands im Jazzcafé fort. Die Musik von Christian Niederer's PLAN erinnert an einen Soundtrack zum Leben, sie knistert und kracht, verweilt, ist leise und manchmal nicht so wie man will.
Das Trio entfaltet eine mitreissende Spielfreude, die den Zuhörer die Launen des Alltags vergessen lässt und einem das gute Gefühl gibt, hier tolle Musik zu erleben. Der Schlagzeuger Christian Niederer („tré", „Jean-Paul Brodbeck Group", „The Clients") hat mit PLAN ein Ensemble ins Leben gerufen, mit dem er seine ganz persönliche Vision von intelligenter Groovemusik präsentiert. Traumwandlerisch finden die Musiker die Balance zwischen filigranen, atmosphärischen Stimmungen und archaischem Groove – alles nach PLAN!

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind" e. V.

SO 17.12.2017 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

JAZZ PISTOLS

Stefan Ivan Schäfer Gitarre | **Thomas Lui Ludwig** Schlagzeug |
Christoph Victor Kaiser Bass

Die Jazz Pistols sind ein in Ausdrucksstärke und Sound einzigartiges Trio aus Deutschland. Durch ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten haben sie Mittel und Wege gefunden, die harmonischen Ausdrucksformen eines gewöhnlichen Trios um ein Vielfaches zu erweitern. In klassischer Triobesetzung erreichen die Jazz Pistols eine unerhörte Klangvielfalt, die sie ganz ohne Loops und Overdubs auch live umsetzen. Der von ihnen benannte Energy-Jazz formt sich durch seine groove-orientierte Verflechtung von Melodie und Harmonik. Eine der Stärken der Jazz Pistols ist die Leichtigkeit, mit der ungerade Metren in Stücken als kompositorisches Mittel verwendet werden. Nur wenigen Formationen gelingt es mit Instrumentalmusik ein breit gefächertes Publikum zu begeistern - die Jazz Pistols schaffen es. Außergewöhnliche Klangdichte, eingängige Melodik der komplexen Stücke und die hohe Spielkultur der Musiker - das alles ist der Sound der Jazz Pistols.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main |
Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr |
Veranstalter Kulturzentrum „das Rind" e. V.

Jazz Pistols
Foto: Johannes Kaiser

SO 14.01.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

LAMMEL LAUER BORNSTEIN

Andreas Lammel Piano | **René Bornstein** Kontrabass | **Florian Lauer** Schlagzeug

Das ist hohe Piano-Trio-Kunst, die auch den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht." (Jazz-Podium 04/2014) Ehe Lammel, Lauer und Bornstein 2014 ihr Debüt „Novemberlieder" veröffentlichten, verbrachten sie viel Zeit damit, ihre Kompositions- und Spielweisen aufeinander abzustimmen, um schließlich zu einem intuitiven Einverständnis zu gelangen.

Nun versteht sich das Trio längst als gleichberechtigtes Kollektiv. Genauer gesagt, als Vereinigung von drei recht unterschiedlichen Charakteren, deren persönliche Geschichte und musikalischen Vorlieben erkennbar sind, sich aber nicht offensiv in den Vordergrund drängen, sondern sich gegenseitig bereichern. Ihr „personal style" changiert zwischen Vertrautem und Überraschungen, kreist um Präzision und Assoziation, basiert auf Aufmerksamkeit und Konzentration. Das die Musik dabei selbst in nachdenklichen Momenten absolute Leichtigkeit bewahrt, gehört zum speziellen Charakter von Lammel | Lauer | Bornstein. Auf ihrem neuen Album "Look At Me", erschienen bei Traumton, entschieden sich Preisgekrönt mit dem Europäischen Nachwuchs-Jazzpreis Burghausen, Krokus Jazzpreis Jelenia Gora, Internationaler Jazzpreis Avignon, und den AES Conventions in Paris sind die drei jungen Herren europaweit, live auf Tour.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind" e. V.

Lammel Lauer Bornstein
Foto: Stefanie Markus

SO 21.01.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

BUDDY BOLDEN: VOM ANFANG DES JAZZ JAZZ & POETRY

Heiko Hubmann
Foto: Heiko Hubmann

Günter Minas Sprecher | **Heiko Hubmann** Trompete | **Jean-Philippe Wadle** Kontrabass | **Axel Pape** Schlagzeug

Dies ist das faszinierende Portrait der amerikanischen Südstaaten um 1900 und des genialen Kornettisten Buddy Bolden aus New Orleans von dem es heißt, er habe den Jazz erfunden.
Es gibt nur wenige bekannten Fakten über sein Leben. Er spielte wie besessen, auf der Suche nach sich selbst, bis er schließlich den Verstand verlor. Es existiert kein einziges Ton-Dokument seiner Musik. Alles, was von ihm blieb: ein beschädigtes Foto seiner Band und.... der Mythos.- Das Jazz & Poetry-Programm „Buddy Bolden" zeichnet das kuriose und tragische Leben dieses außergewöhnlichen Musikers in kurzen, spannenden Text-Passagen nach, die von Günter Minas gesprochen werden. Zwischen den einzelnen Texten spielt das „Heiko Hubmann-Trio" traditionelle Jazz-Titel in eigenen, zeitgemäßen Arrangements.
In der Kombination von Text & Musik bringen wir unserem Publikum eine Musiker Persönlichkeit nahe, ohne die sich der Jazz so nicht entwickelt hätte

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind" e. V.

SO 28.01.2018 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind"

A CORAL ROOM

Oliver Leicht Electronic Reeds | **Matthias Vogt** Keys & FX | **Oli Rubow** Dub Drums

Benannt nach einem Song von Kate Bush lotet dieses Frankfurter Trio die Grenzen von elektronischer Musik, zwischen Clubmusik, Ambient und Jazz aus: Hallräume treffen auf subsonische Bässe, handgemachte Beats treffen auf Melodieschleifen, Trackstrukturen treffen auf Improvisation. A Coral Room, das sind Oliver Leicht, Matthias Vogt und Oli Rubow.
Oliver Leicht, Mitglied der hr-Bigband, ehemals Saxophonist bei [re:jazz], und überhaupt Hans Dampf in allen Gassen spielt bei A Coral Room seine elektronisch bearbeitet Klarinette, der er Töne und Frequenzen und sogar Akkordfolgen entlockt, die man landläufig so gar nicht mit diesem Instrument in Verbindung bringt.
Auch Matthias Vogt hat mehr Musikprojekte als manch einer Schuhe im Schrank. Vor allem aber auch als Deep-House DJ und -Produzent hat er sich, nicht nur in Frankfurt, einen Namen gemacht. Oli Rubow schließlich kennt ebenfalls die beiden Welten Jazz und Elektronik bestens, was er z.B. bei De Phazz oder der Fusion-Bass-Legende Hattler unter Beweis stellt.
Egal was da gerade von ihm kommt – und das gilt auch für A Coral Room an sich – es klingt stets organisch.

Spielort Kulturzentrum „das Rind", Mainstr. 11, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** frei – Spende bei Austritt erwünscht | **Einlass** 19:30 Uhr | **Veranstalter** Kulturzentrum „das Rind" e. V.

A Coral Room
Foto:
Andreas Schmidt

SO 13.08.2017 20:00 Uhr Wohnstätte Inselhof

SWING SIZE ORCHESTRA
FEAT. OLIVER LEICHT

Die Musik von Benny Goodman, Louis Armstrong, Ella Fitzgerald und Count Basie

Elf gutaussehende, elegant gekleidete Herren mit blankpolierten Instrumenten und die charmanten Sängerin Jeanine du Plessis präsentieren die Nauheimer Klarinetten Legende Oliver Leicht. Seit über 25 Jahren ist Oliver Leicht als Saxophonist und Klarinettist auf den Bühnen und in den Studios dieser Welt unterwegs. Er ist aktuelles Mitglied der hr-Bigband und spielte im Glenn Miller Orchestra und bei Peter Herbolzheimer; Zusammen mit Oliver Leicht (Klarinette), Michael Grün (Klavier, Gesang) und Jeanine du Plessis (Gesang) spielt das Swing Size Orchestra ein mitreißendes Programm mit Stücken von Benny Goodman, Louis Armstrong, Ella Fitzgerald und Count Basie. Für Getränke und leckere Kleinigkeiten zum Essen sorgt der Förderverein Wohnstätte Inselhof.

www.jazz-im-inselhof.de

Spielort Wohnstätte Inselhof, Konrad-Adenauer-Ring 41, Rüsselsheim-Königstädten | **Eintritt** AK 15 Euro | Kinder bis 14 J. 7 Euro | Freie Platzwahl | überdachte Veranstaltung | **Veranstalter** Förderverein Wohnstätte Inselhof & Stephan Völker

Swing Size Orchestra
Foto: Dirk Hunstein

IKS Big Band
Foto: Veranstalter

FR 08.12.2017 19:00 Uhr Theater Rüsselsheim

IKS BIG BAND:
SWINGIN' AND DANCING

Leitung: Horst Aussenhof

Seit über 30 Jahren ist die IKS Big Band um ihren Leiter und Rüsselsheimer und Hessischer Kulturpreisträger Horst Aussenhof ein Tummelplatz für werdende und gestandene Berufsmusiker. Die zahlreichen, langjährig treuen Mitglieder der Band, die ihr Instrument im Nebenberuf passioniert spielen, bestimmen den Groove dieser über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Formation. Immer wieder trumpfen sie mit verschiedensten Ensembles, Unterformationen und bekannten Jazzgrößen als Special Guests und Gastdirigenten auf. Hauptsächlich ist die Band dem Swing zugetan, das Motto „Big Swing Is Back In Town" spricht da Bände! Und so reißen die 25 Musiker bei jedem Auftritt regelmäßig das Publikum mit und bringen das Parkett zum Beben. Dieses Mal soll das Konzert der IKS Big Band Musik für akustische Genießer und leidenschaftliche Tänzer gleichermaßen bieten: Swingtanzen erlaubt! Die Hinterbühne des Theaters wird zum Ballsaal, Sitzplätze werden auf der Tribüne angeboten, davor darf kräftig das Tanzbein geschwungen werden!

www.iks-jazz.de

Spielort Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, Rüsselsheim am Main (Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße) | **Eintritt** VVK 17 Euro, AK 21 Euro | **Veranstalter** IKS Jazz e.V. in Kooperation mit Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

RÜSSELSHEIM IST JAZZSTADT!

Seit 1997 setzt sich die Konzertinitiative „Jazz-Fabrik Rüsselsheim" – bestehend aus den Partnern Kultur123 Stadt Rüsselsheim, der IKS Jazz e.V., dem Kulturzentrum „das Rind" mit seinen Jazzcafés, dem Folk- und Jazzclub „Dorflinde" und der Inselhof-Reihe – nun schon dafür ein, dem Genre ein repräsentatives Forum zu bieten und veranstaltet eine außergewöhnliche Fülle an Jazz-Konzert-Ereignissen im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets. Gleichzeitig bindet das Netzwerk die bereits ansässigen Initiativen mit ein und bietet jungen Nachwuchsmusiker*innen eine Plattform.
Weltstars des Jazz wie Dee Dee Bridgewater, John McLaughlin, Dave Brubeck, Charles Lloyd und Carla Bley, aber auch angehende Profi-Jazzer aus der Gegend, die jeden Sonntag – meist bei freiem Eintritt – bei den „Jazzcafés" spielen, nationale und internationale Musiker des klassischen New Orleans-Jazz, der Latin-Rhythmen oder des Gypsy Swing, die bei der „Dorflinde" im Festungskeller zu hören sind und viele mehr lädt die Jazz-Fabrik ein und zieht mit diesem erfolgreichen Programm Jazzfans aus der Region und weit über diese hinaus nach Rüsselsheim.
Jährlich kooperiert sie mit der hr-Bigband, die mit ihren jeweiligen Gaststars meist vor ausverkauftem Großen Haus im Theater Rüsselsheim spielt.

Kommen Sie am besten einfach einmal selbst zur Jazz-Fabrik, wir freuen uns auf Sie!

Für mehr Informationen: www.jazz-fabrik.de

Veranstalter:

WILLKOMMEN
BEI DER JAZZ-FABRIK-AKADEMIE

DER AUSBILDUNGSZWEIG DER JAZZ-FABRIK RÜSSELSHEIM: In der Jazz-Fabrik-Akademie von Kultur123 Stadt Rüsselsheim wird alles zum Thema Nachwuchsförderung und Weiterbildung im Bereich Jazz- & Popularmusik gebündelt.
Entwickelt wurde sie von Kultur123 und dem Rüsselsheimer Jazz-Musiker Stephan Völker, um jungen, musikinteressierten Menschen mit vielen Unterrichts- und Workshopangeboten die Lust am Teilhaben an Jazz- & Popularmusik zu ermöglichen. Aber auch das Erleben von Live-Musik mit überregional und international bekannten Musiker*innen wird durch die Konzerte des Netzwerks Jazz-Fabrik Rüsselsheim ermöglicht. Kultur123 fördert dies zusätzlich mit vergünstigten Tickets für junge Menschen.
Die Angebote der Jazz-Fabrik-Akademie umfassen derzeit das Unterrichtsangebot in der Musikschule „Jazz geht's los!", Schnupperkonzerte & Schnupperkurse in Schulen, Bandworkshops, Unterrichtskooperationen und die Formationen des IKS Jazz e.V..
Weitere Informationen: www.jazz- fabrik.de → Jazz-Fabrik-Akademie

JAZZ GEHT'S LOS – MUSIKUNTERRICHT IN DER JAZZ-FABRIK-AKADEMIE VON KULTUR123: Die Jazz-Fabrik-Akademie von Kultur123 bietet Unterricht in den Fächern E-Bass, E-Gitarre, E-Orgel, Jazz-Klavier, Klarinette, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete und Gesang an.
Informationen & Anmeldung www.jazz-fabrik.de → Jazz-Fabrik-Akademie | **Servicecenter** Kultur123, Am Treff 1 | MO-FR: 10-13 Uhr, DO: 10-18 Uhr

SCHNUPPERKONZERTE & SCHNUPPERKURSE IN SCHULEN: Um Musik für Kinder und Jugendliche erlebbar und ihnen Lust auf das Spielen und Erlernen eines Musikinstruments zu machen, bietet der Rüsselsheimer Jazz-Musiker Stephan Völker im Auftrag von Kultur123 Schnupperkonzerte & Schnupperkurse in Schulen an. Gemeinsam mit einer professionellen Band finden in Rüsselsheimer Schulen Live-Konzerte statt. Den Schülerinnen und Schülern werden dabei verschiedene Musikinstrumente vorgestellt, die in

Fotos von oben nach unten: www.pixabay.com, Kultur123 Stadt Rüsselsheim

den anschließenden Schnupperkursen, unter Anleitung der Profimusiker*innen, ausprobiert werden können. Wer Spaß daran gefunden hat, kann diese Kenntnisse an dem jeweiligen Wunschinstrument danach im Unterricht in der Jazz-Fabrik-Akademie (bei „Jazz geht's los") vertiefen.

Der nächste Termin: DO 02.11.2017 in der Sophie-Opel-Schule.
Sie sind als Schule hieran interessiert? Kontaktieren Sie uns gerne.
Informationen & Kontakt www.jazz-fabrik.de → Jazz-Fabrik-Akademie

BANDWORKSHOP Für Ensemblespiel, Gesang und Improvisation (Jazz- & Popularmusik): Endlich in einer Band spielen?! Kultur123 bietet im Rahmen der Jazz-Fabrik-Akademie, dem Ausbildungszweig der Jazz-Fabrik, unter Leitung des Jazz-Musikers Stephan Völker, Workshops zum Jammen in kleinen Bands samt Abschlusskonzert im Theaterfoyer an.

Der nächste Termin: FR 20.-SO 22.10.2017 in der Musikschule & im Theater Rüsselsheim, siehe nächste Seite. **Informationen:** www.jazz-fabrik.de → Jazz-Fabrik-Akademie **Anmeldung:** siehe nächste Seite

UNTERRICHTSKOOPERATIONEN: An der Immanuel-Kant-Schule (IKS) gibt es seit mehr als 15 Jahren jährlich Bläser- und Musikklassen im Wechsel. In ihnen soll gezielt Nachwuchs für die Bigbands der IKS und für die Orchesterkooperation der IKS, Max-Planck-, Musikschule und dem Neuen Gymnasium ausgebildet werden. Lehrkräfte der Musikschule erteilen in Zusammenarbeit mit den Musiklehrer*innen der IKS den Instrumentalunterricht in den Profilklassen.

Informationen www.iks-ruesselsheim.de

IKS BIG BAND, IKS SWING KIDS & IKS JUNIOR SWING KIDS: Bereits seit Jahrzehnten widmet sich der IKS Jazz e. V. der musikalischen Aus- und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Bereich Jazz. Die bereits vielfach prämierten Formationen IKS Junior Swing Kids, IKS Swing Kids und IKS Big Band werden neben den Musiklehrkräften der IKS von Profimusiker*innen, sowie Gastdozent*innen unterrichtet.

Informationen www.iks-jazz.de

Fotos von oben nach unten:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Stephan Völker, Maria Roos, IKS Jazz e.V.

BANDWORKSHOP
FÜR ENSEMBLESPIEL, GESANG UND IMPROVISATION

Jazz- und Popularmusik
Für fortgeschrittene Jugendliche und Erwachsene

Der Workshop wendet sich an alle fortgeschrittenen Jugendlichen und Erwachsenen, die die Möglichkeit suchen, an drei Tagen unter professioneller Anleitung und mit Profis in kleinen Bands zu spielen und zu jammen.
Die Ensembles werden speziell zusammengestellt, um ein Programm für das Abschlusskonzert zu erarbeiten. Dabei wird das Zusammenspiel weiterentwickelt und instrumentenspezifische Probleme der Teilnehmenden behandelt. Die erfahrenen Dozenten sind selbst Teil der Band und erkennen schnell, wo es „hakt" und wie jede*r Einzelne in der Gruppe weiterkommen kann. Individuelle Fragen und Probleme werden von den Dozenten im Einzelunterricht behandelt.

EINZELWORKSHOPS FÜR DIE INSTRUMENTE:
- Saxophon, Klarinette, Querflöte
- Drums, Percussion
- Kontrabass, E-Bass
- Klavier, Keyboards

OPTIONAL BUCHBAR BEI ENTSPRECHENDER BELEGUNG:
- akustische Gitarre, E-Gitarre
- Gesang
- Trompete / Posaune

DOZENTEN:
- Stephan Völker (Saxophon, Klarinette, Querflöte)
- Prof. Mike Schoenmehl (Klavier, Keyboards)
- Ralf Cetto (Kontrabass, E-Bass)
- Simon Zimbardo (Drums, Percussion)

VORAUSSETZUNGEN:
Willkommen sind fortgeschrittene Jugendliche und Erwachsene mit Grundkenntnissen auf Ihrem Instrument oder im Gesang. Notenkenntnisse sind erwünscht. Banderfahrung ist nicht erforderlich.

DER BANDWORKSHOP AUF EINEN BLICK:
Kurs-Titel Bandworkshop Herbst 2017 | **Leitung** Stephan Völker | **Termin** 20.10.2017, 15-21 Uhr | 21.10.2017, 10-18 Uhr | 22.10.2017, 9- ca.13 Uhr | (18 UE) | **Öffentliches Abschlusskonzert** am 22.10., 11 Uhr im Foyer des Theater Rüsselsheim | **Ort Workshop** Musikschule und Theater Rüsselsheim | Am Treff | **Entgelt** 245 Euro | **Anmeldeschluss** 30.09.2017

ANMELDUNG

Bei Fragen:
Thomas Müller | Tel.: + 49 (0) 61 42 – 83 26 46
t.mueller@kultur123ruesselsheim.de
Anmeldung:
Servicecenter Kultur123 | Am Treff 1,
65428 Rüsselsheim | Tel.: +49 (0) 61 42 - 83 26 30
service@kultur123ruesselsheim.de

Kurs-Titel:

Bandworkshop Herbst 2017

FRAU HERR

Name:

Vorname:

Instrument:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon:

E-Mail:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Rüsselsheim habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an. Unter www.kultur123ruesselsheim.de finden Sie die AGB.

Ort, Datum: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift von Erziehungsberechtigten.

Anzeige

Jazz im Palmengarten 2017

Die von Werner Wunderlich gegründete Musikreihe findet seit 1959 jeden Sommer statt und gilt als die älteste kontinuierlich veranstaltete Jazz-Open-Air-Konzertreihe weltweit. In der einmaligen Atmosphäre des Palmengartens Frankfurt treten auch im Sommer 2017 wieder herausragende Persönlichkeiten der deutschen und internationalen Jazzszene und aus Frankfurt/Rhein-Main auf. Mehr Infos unter **www.jazz-frankfurt.de**

Do., 22.6.	Christoph Stiefel Septet
Do., 29.6.	Oliver Leicht [ACHT.]
Do., 6.7.	Thärichens Tentett
Do., 20.7.	Adam Pieronćzyk Quartet
Do., 3.8.	Enrico Rava New Quartet
Do., 17.8.	Enders Room
Do., 31.8.	Christof Lauer Trio

Jazz Initiative Frankfurt

Joe Lovano
Foto: Jimmy Katz

FR 09.03.2018 20:00 Uhr
Theater Rüsselsheim

HR-BIGBAND FEAT. JOE LOVANO A LOVE SUPREME & MORE

Joe Lovano Saxophon | **Jim McNeely** Leitung hr-Bigband

Wenn es um Joe Lovano geht, scheinen sich alle einig zu sein: 2001 erhielt er für sein Album „Friendly Fire" nicht nur einen Grammy, er wurde auch von den Kritikern der Zeitschrift Downbeat zum Künstler des Jahres gewählt, und die Downbeat-Leser kürten ihn zum besten Tenorsaxophonisten, besten Musiker und für das beste Album. Das sind nur einige von vielen Krönungen einer Karriere, die direkt in den Jazz-Olymp führte. Kein anderer Saxophonist unserer Zeit ist so wie Joe Lovano in der Lage, die gesamte Geschichte seines Instruments zu umgreifen und dabei doch individuell und aktuell zu klingen. Als er 2014 zur hr-Bigband eingeladen wurde, schlug er vor, eine Hälfte des Konzerts John Coltranes legendärem Album „A Love Supreme" zu widmen, das 50 Jahre zuvor eingespielt worden war. Eine so grandiose wie riskante Idee! Doch nicht zuletzt dank Jim McNeelys kongenialer Orchestrationen erlebte der Klassiker eine glaubwürdige und bewegende Neubebelebung. Auch der zweite Konzertteil mit Kompositionen von Lovano, ebenfalls meisterlich arrangiert von McNeely, und dem ein oder anderen freundschaftlichen Kräftemessen des Gastes mit den hervorragenden Solisten der hr-Bigband begeisterte uneingeschränkt.

Spielort Theater Rüsselsheim, Großes Haus Am Treff 7, Rüsselsheim am Main | **Eintritt** VVK / AK 21 Euro | **Veranstalter** hr-Bigband

Anzeige

Apotheker PD Dr. Holger Ulbrich, e.K.
Apothekerin Dr. Kristina Ulbrich
geriatrische Pharmazie

VIKTORIA APOTHEKE

Berliner Platz 24 • 65428 Rüsselsheim am Main • Tel.: 06142 41148
Fax: 06142 406955 • Apotheke@Viktoria-Ruesselsheim.de

BÖLLENSEE APOTHEKE
Wilhelm-Sturmfels-Str. 18
65428 Rüsselsheim am Main
Tel: 06142 62110

FÜR IHRE FRAGEN ZUM THEMA GESUNDHEIT HABEN WIR IMMER EIN OFFENES OHR!

WIR HÖREN ZU!

GUTSCHEIN

10 % Rabatt*
bei Vorlage dieses Gutscheins

* gilt einmalig für einen Artikel Ihrer Wahl, gilt für apothekenpflichtige und nicht apothekenpflichtige Artikel, gilt nicht für Rezeptzuzahlungen und verschreibungspflichtige Arzneimittel, nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

HERAUSGEBER
Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

VERANTWORTLICH FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN
Sophie Werner, Roman Köller (Grafik), Laura Lang, Matthias Vogt

TEXTE
Marcus Metz, Sigi Gürgens, Stephan A. Dudek, Stephan Völker, Christian Vogt, hr-Bigband, Kultur123 Stadt Rüsselsheim

SEITENGESTALTUNG
Trashline – Studio für illustrative Kommunikation

FOTOS
Veranstalter, sofern nicht anders angegeben, liegen Rechte bei den abgebildeten Künstlerinnen und Künstlern

TITELFOTO
Jan Garbarek | Foto: Guri Dahl

AUFLAGE
14.000 Exemplare | Programmänderungen vorbehalten, für Informationen & Aktualisierungen: www.jazz-fabrik.de | Preise ohne Gewähr | Stand: Juni 2017

Anzeige

Konzerte der Großen Reihe, veranstaltet von Kultur123 Stadt Rüsselsheim & Konzerte von der hr-Bigband
Onlinetickets: www.jazz-fabrik.de

Servicecenter Kultur123 Stadt Rüsselsheim Am Treff 1, Rü.
MO – FR 10-13 Uhr | DO 10-18 Uhr | Tel.: 06142 832630

InnenStadtbüro Mainstraße 7, Rüsselsheim am Main
MO 7-13 Uhr | DI & DO 8-12; 14-18 Uhr
FR 7-12 Uhr | SA 9-13 Uhr | Tel.: 06142 832940

Stadtbüro Dicker Busch Virchowstr. 5-7, Rüsselsheim am Main
DI, MI & FR 8-12 Uhr | DO 8-13 Uhr | Tel.: 06142 832900

Jazzcafé-Konzerte vom Kulturzentrum „das Rind"
Onlinetickets: www.dasrind.de | **Tickets telefonisch bestellen über die Tickethotline** Tel.: 0180 6050400 (0,20 Eur / Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 Eur /Anruf aus den Mobilfunknetzen)

Konzerte vom Folk- und Jazzclub „Dorflinde"
Onlinetickets: www.dorflinde.de | **Buchhandlung Kapitel 43** Marktstr. 32-34, 65428 Rüsselsheim am Main, Tel.: 06142 8348860
InnenStadtbüro Mainstr. 7, Rüsselsheim am Main, Tel.: 06142 832940
Stadtbüro Dicker Busch Einkaufszentrum Dicker Busch II, Virchowstr. 5-7, Rüsselsheim am Main, Tel.: 06142 832900
Buchhandlung Martin Giebel Ludwigstr. 47, Mörfelden-Walldorf, Tel.: 06105 5208 | **Buchhandlung Calliebe** Frankfurter Str. 33, Groß-Gerau, Tel.: 06152 910235 | **Ticketbox** Kleine Langgasse 4, Mainz, Tel.: 06131 211500

Konzert der Inselhof-Reihe
Tel.: 06142 357812 | krumtung@wohnstaette-inselhof.de | mail@stephan-voelker.de | thomas@wohnstaette-inselhof.de

Abendkasse
Die Abendkassen sind i. d. R. 30-60 Min. vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

RÜSSELSHEIMER THEATERTALER
Seit der Saison 2015/16 wird aufgrund Beschluss der städtischen Gremien im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt Rüsselsheim pro Theaterkarte ein Solidarzuschlag, der „Theatertaler", in Höhe von 2,00 Euro pro Karte zum regulären Eintrittspreis aufgeschlagen. Der Theatertaler wird auf der Eintrittskarte ausgewiesen. Diese Gebühr dient ausschließlich zum Erhalt des Theaters der Stadt Rüsselsheim und verbleibt zu 100 % bei Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater. Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind von dieser Regelung ausgenommen. Wir haben den Betrag in den ausgewiesenen Ticketpreisen der Konzerte, die im Theater Rüsselsheim stattfinden, bereits eingerechnet.

Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim am Main | Tel.: 06142 832630
E-Mail: service@kultur123ruesselsheim.de
www.kultur123ruesselsheim.de

Kulturzentrum „das Rind", Verein für Freizeit und Kultur e.V.
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim am Main | Tel.: 06142 81680
E-Mail: christian@dasrind.de | www.rind.de

„Dorflinde" Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.
Tel.: 06142 9137373
E-Mail: vereinsvorstand@dorflinde.de | www.dorflinde.de

IKS Jazz e.V. / IKS Big Band / IKS Swing Kids
www.iks-jazz.de / www.iksbigband.de / www.iksswingkids.de

Inselhof-Reihe Stephan Völker | www.jazz-im-inselhof.de

Hessischer Rundfunk mit der hr-Bigband
Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt am Main | www.hr-online.de

Anzeige

Schmidt GMBH

QUALITÄTSDÄCHER
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Bedachung / Isolierung
Wärmedämmung / Schallschutz
Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau

Rüsselsheim · Eisenstraße 34 · ☎ (06142) 62454

www.schmidt-dachdeckerfachbetrieb.de

Anzeige

WOHNEN AM
VERNA-PARK

Wohnprojekt Zukunft

→ Mehrgenerationen-Wohnpark in Citylage
→ Urbanes Wohnen für Studenten, Singles, Familien und Senioren
→ Innovatives Wohnkonzept mit Begegnungsräumen und Innenhöfen
→ Verna-Park und Mainvorland in unmittelbarer Nähe
→ Fertigstellung und Erstbezug 2019

WOHNEN FINDET
INNENSTADT
gewobau Rüsselsheim

www.gewobau-online.de

gewobau
Rüsselsheim

Der neue e-up!*

* Stromverbrauch des e-up! in kWh/100 km: kombiniert 11,7, CO_2-Emissionen in g/km: 0.

e-up! 60 kW (82 PS)*

Ausstattung: 4 Türen, 4 Leichtmetallräder, City-Notbremsfunktion, Klimaanlage "Climatronic", Radio "Composition Phone", Regensensor, Smartphone Halter "maps + more dock", Zentralverriegelung u.v.m.

Hauspreis: 23.575,00 €

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

inkl. Umweltbonus Hersteller (inkl. MwSt.): **2.380,00 €¹**

¹ Maximaler Umweltbonus am Beispiel des e-up! Der Umweltbonus setzt sich zur Hälfte aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, sowie einer von der Volkswagen AG gewährten Prämie zusammen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

autohaus Lämmermann

Mainzer Str. 72
64521 Gr.-Gerau
06152 93180

www.vw-laemmermann.de